

Dr. Werner Marlen

Barcelona, den 3. April 43

Calle Guillermo Tell, 44

Lieber Herr Faust,

Haben Sie besten Dank fuer den Brief und besonders fuer die Iris, welch letztere sogleich in ihr Element verbracht wurden und hoffentlich alle reichen Blumenschmuck hervorbringen. Als der Recadero kam, war leider zufaellig meine Frau fuer einen Augenblick aus dem Piso und ich selbst wüsste nicht Bescheid um die Rationen. Zudem hatte der Mann kein Gefaess fuer's Oel dabei, welches sich inzwischen auf drei Liter vermehrt hat. Wollen Sie bitte so freundlich sein, dem Recadero bei naechster Gelegenheit einen entsprechenden Kanister mitzugeben.

Und nun die Abrechnung: es gab am

11. Januar	Oel und Seife	Ptas.	8.-p
18. "	Kartoffeln & Schokolade	"	2.-
25. "	Sardinen & Reis	"	13.-
1. Februar	Kaffee und Zucker	"	15.-
8. "	Oel und Seife	"	13.-
15. "	Bohnen	"	-.-
22. "	Kartoffeln	"	-.-
1. Maerz	Reis	"	3.-
8. "	Schmalz	"	22.-
15. "	Kaffee & Zucker	"	15.-
	Eintopf-Spende	"	10.-
22. "	Oel	"	7.-
	Winterhilfe	"	3.-
31. "	Makkaroni & Seife	"	11.-
		"	122.-
	1 Stueck Seife	"	3.-
		"	125.-
	abzuegl. Kartoffeln vom		
	1. Dezember 1942	"	7.-
		"	118.-
Ihr Check	100.-		
an Werner in Blanes	8.-	"	108.-
	verbleiben	Ptas.	10.- z.m.Gunsten

die Sie gelegentlich einer weitem Zahlung verrechnen koennen. Zucker, Kaffee, Makkaroni und Seife, sowie das obenerwaehnte Oel sind hier zu Ihrer Verfuegung. Es ist am besten, wenn der Recadero um die Essenszeit kommt, da ist meine Frau immer zu Hause. Die Quittungen ueber Winterhilfe und Eintopf gebe ich ihm dann mit.

b.w.

Bei meinem letzten Besuch in Blanes nahm Maria mir nur 20.-Pts ab wobei sie sagte, dass Sie das Uebrige fuer mich bezahlt haetten. Ich schreibe Ihnen dies nur der Ordnung halber; - seien Sie noch nachtraeglich fuer Ihre Einladung bestens bedankt. und wann duerfen wir Sie nun einmal wieder bei uns begruessen & ? In den kommenden Tagen muss ich allerdings voruebergehend heraus, weshalb ich Sie bitten moechte, Ihren Besuch ein paar Tage vorher bekanntzugeben, damit ich dann hier sein kann.

Bevor ich fuer heute schliesse, moechte ich Sie noch herzlich bitten um die Samen jener gelben Kelchnarzisse, sowie von der Agave maculata, Sie wuerden mir damit eine grosse Freude bereiten! Dem Recadero werde ich dann, wenn er die Lebensmittel abholt, die Ihnen versprochenen Samen von der nordafrikanischen Adenocarpus mitgeben. Dieselben keimen sehr unregelmassig. Von fuenf im September gesteckten Koernern kamen zwei noch im Herbst, zwei weitere vor etwa 4 Wochen, waehrend eine Bohne noch auf sich warten laesst. Zu empfehlen ist, die Samen anfaenglich dunkel zu halten, nach dem Aufgehen schattig halten, da die Pflanze in der Natur draussen, anfaenglich durch dichtes Gebuesch geschuetzt steht, spaeter aber darueber hinauswaechst.

Fuer Ihre Liebenswuerdigkeiten nochmals herzlichst dankend, verbleibe ich mit den besten Gruessen, auch seitens meiner Frau,

Ihr

Lena Marten